

15.11.2016



Neue Baukosten-Datenbank 2016 / 2017 auf DVD - - mit über 2.900 Referenzobjekten und 600.000 Kostenkennwerten

Neue Kostenkennwerte 2017 für 128 Neu- und Altbau-Gebäudearten

Beim Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) erschien gerade für 128 Neubau- und Altbau-Gebäudearten die neue BKI-Baukosten-Datenbank 2016 / 2017. AnwenderInnen greifen mit dem neuen Kostenplaner auf die Erfahrungswerte von über 2.900 abgerechneten Referenzobjekten zu. Alle Kosteninformationen liegen sortiert nach der Kostengliederung der DIN 276 wie nach Vergabeeinheiten bzw. Leistungsbereichen vor. Dies bedeutet für den Anwender Sicherheit und Flexibilität bei der Kostenplanung – vom Entwurf bis zur Realisierung.

Neue DIN 277 berücksichtigt – bei Kostenkennwerten und per Mausklick als Kommentar verfügbar

Die neue BKI-Baukostendatenbank unterstützt jetzt auch alle Änderungen nach der neuen DIN 277 – Ausgabe Januar 2016. So wurden die geänderten Bezugseinheiten sowohl im Programm wie auch bei den Ausdrucken zu den Ergebnissen der Kostenplanung berücksichtigt. Auch für die Zuordnung der richtigen Bauleistungen zur jeweiligen Kostengruppe hilft der DIN 276-Online-Kommentar mit Skizzen für häufig gestellte Fragen. Dies bedeutet für die Anwender DIN-konforme Sicherheit.

Regionale Baukostensicherheit 2017 für jeden Stadt- und Landkreis

Die Baukosten-Niveaus innerhalb Deutschlands variieren erheblich. BKI-Auswertungen bestätigen Abweichungen im Vergleich zum BKI-Bundesdurchschnitt (100%) von 0,65 (65%) in strukturschwachen Gebieten bis hin zu 1,43 (143%) in boomenden Ballungsräumen. Mit den integrierten Regionalfaktoren 2017 passen die Programmanwender die Bundesdurchschnittswerte an ihr regionales Baukosten-Niveau an.

Aktuelle Bauzeiten für 2.900 Referenzobjekte und 128 Gebäudearten

Auch bei der Bauzeit-Planung gehen AnwenderInnen mit BKI auf Nummer sicher. Die neue Programmversion bietet für über 2.900 Einzelobjekte als auch für die 128 BKI-Gebäudearten – jeweils mit statistischer Auswertung – aktuelle Angaben zu Bauzeiten.

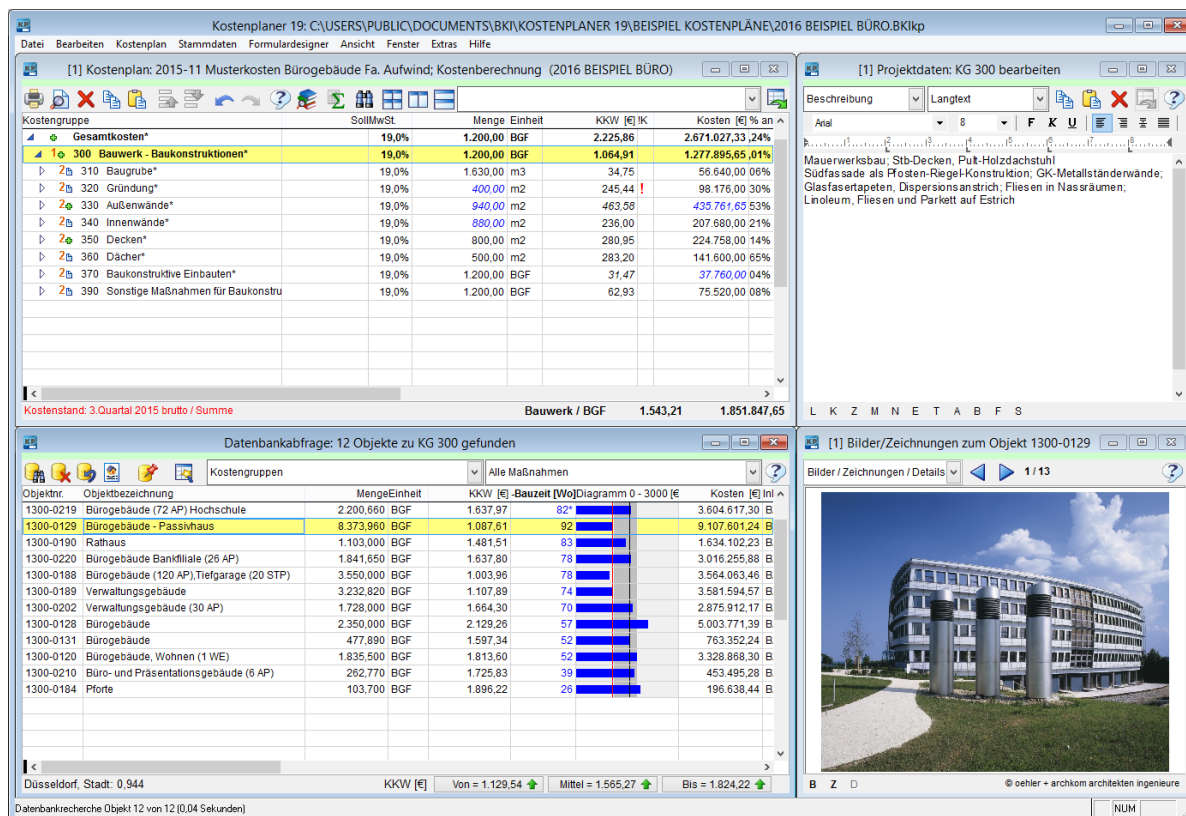


Bild 1: BKI Baukostenbank – mit herausragenden nachhaltigen und energieeffizienten Referenz-Gebäuden

Mit Positionen und Baupreisen 2017 zu 86 Neubau- und Altbau-LBs nach neuer VOB

Mit dem integrierten Kostenplaner-Modul Positionen erhalten Nutzer auch „BKI Positionen – Ausschreibungstexte mit aktuellen Baupreisen“ zu 45 Neubau- und 41 Altbau-Leistungsbereichen. Neu hinzugekommen ist der Leistungsbereich Aufzüge und Verglasungsarbeiten, sowie Positionen für barrierefreies Bauen. Damit stehen Ausschreibungstexte mit aktuellen Vergabepreisen zur direkten Übergabe an AVA-Software in diversen GAEB-Formaten oder im Excel-Format zur Verfügung. Alle Leistungsbeschreibungen wurden von Fachverbänden geprüft und gewährleisten Anwendungssicherheit nach dem aktuellen Stand der Technik. Für Baupreis-Sicherheit sorgen über 23.000 Baupreise.

Für Neueinsteiger des BKI Kostenplaners steht eine integrierte Video-Anleitung bereit. Kostenlose Hotline, ein ausführliches Anwenderhandbuch sowie eine kontextsensitive Hilfe unterstützen bei der Einarbeitung. Der Kostenplaner 19 bietet zusammenfassend für Architekten und Ingenieure ein kompetentes Werkzeug zum kostenbewussten Planen und Bauen über alle Projektphasen.

Die neuen Programmversionen können ab sofort beim BKI 4 Wochen kostenlos zur Ansicht mit Rückgabegarantie bestellt werden. Die Basisversion ist bereits zum Preis von 349,-Euro zzgl. MwSt. erhältlich, Tel: 0711 954 854-0, Email: info@bki.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Wähner

Pressestelle

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)

Bahnhofstraße 1, 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 954 854-73, Telefax: 0711 954 854-54

Email: presse@bki.de, Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH

Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtschaftsing. (FH)

Geschäftsführer

Bahnhofstraße 1

70372 Stuttgart